

Erdkabel erreicht den Landkreis östlich von Barßel

Kreis Cloppenburg(mt). Das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems hat das Raumordnungsverfahren für die Planung von Trassenkorridoren zwischen dem Anlandungspunkt Hilgenriedersiel und dem Netzverknüpfungspunkt Cloppenburg für das Teilstück von der Küste bis zur Kreisgrenze Ammerland/Cloppenburg abgeschlossen. Die Trasse erreicht östlich von Barßel die Grenze zum Landkreis Cloppenburg.

Wie sie von dort aus weiter verlaufen wird, steht noch nicht fest. Das hängt vom Standort der Konverterstation im Raum Cloppenburg ab. Die Konverteranlage wandelt den von der Nordsee kommenden Gleichstrom zur Einspeisung in das Höchstspannungsstromnetz in Drehstrom um. Der Netzbetreiber Tennet bevorzugt dafür Garrel oder Nutteln. Dieser Suchraum wird aber erst im noch laufenden Raumordnungsverfahren für die Planung einer 380-kV-Leitung Conneforde-Cloppenburg festgelegt. Die Verbindung wird durchgehend als Erdkabel und nicht als Freileitung realisiert. Sie dient der Netzanbindung von Windparks in der Nordsee.

■ Der Text der Landesplanerischen Feststellung kann im Internet unter www.rov-offshorrekorridor.niedersachsen.de heruntergeladen werden.